

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 6. März 1971

Nummer 64

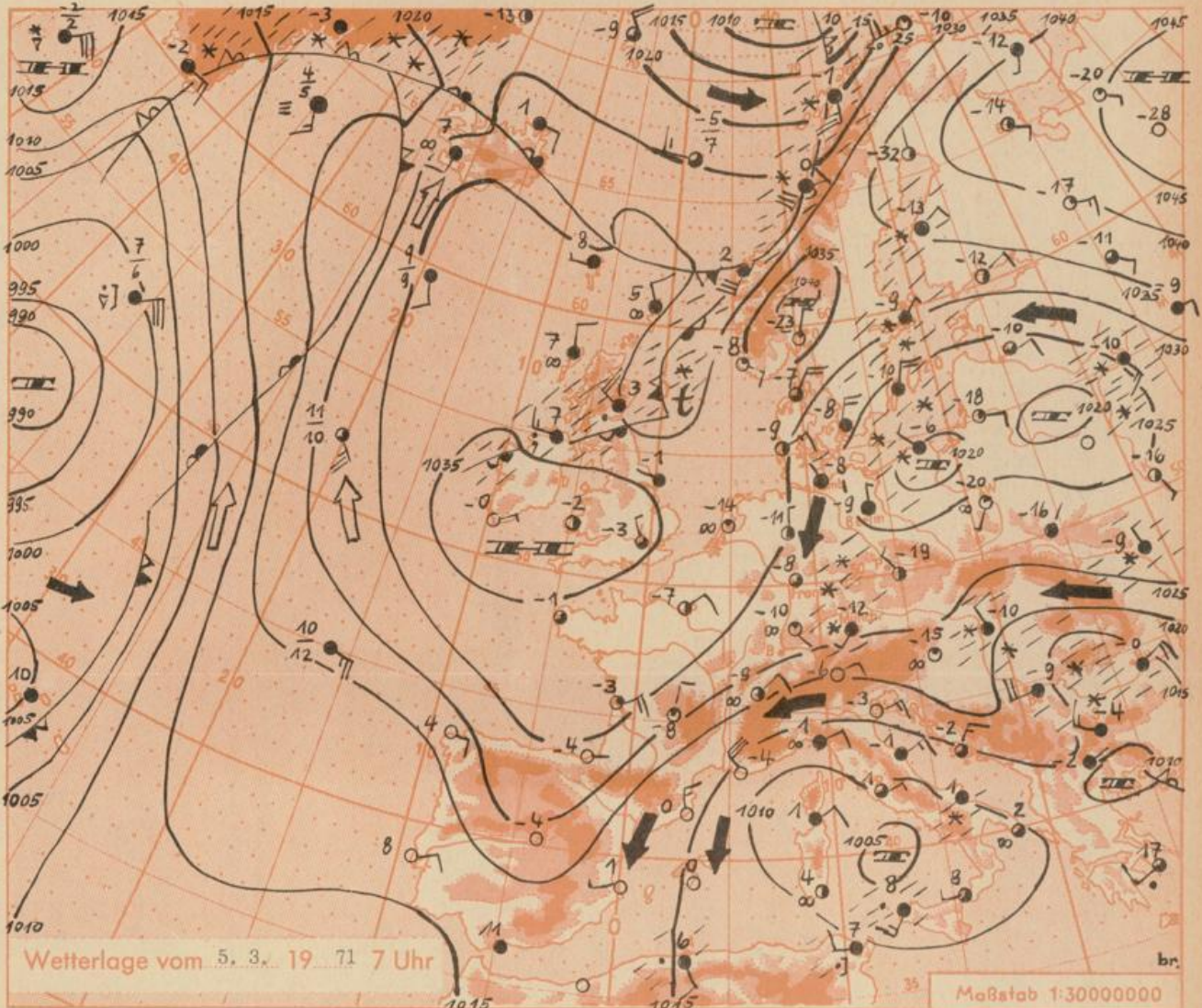
## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wölkg
- bedeckt
- ≡ Dunst
- ≡≡≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- ☉ Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○      | um 2,5                  | 1-5   |
| ○      | um 5                    | 6-13  |
| ○      | um 7,5                  | 14-22 |
| ○      | um 10                   | 23-31 |
| ○      | um 22,5                 | 32-40 |
| ○      | um 25                   | 77-85 |
| ○      | usw.                    | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲▲ Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - ← Kalte Luftströmung

- Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Das ursprünglich über Osteuropa gelegene Kaltlufttief, das sich bis in die Stratosphäre erstreckt, hat sich nach Mitteleuropa verlagert (s. Rückseite Höhenwetterkarte). Damit hat die Kältewelle in Mitteleuropa ihren Höhepunkt erreicht: Auf dem Falkenstein im Bayer. Wald sank die Quecksilbersäule zum Freitag auf -22 Grad und auf der Zugspitze sogar auf -31 Grad ab. Derartige Frostgrade sind dort seit Beginn der Messungen (im Jahre 1900) im März noch nie festgestellt worden. Mittlerweile hat die Kaltluft auch an der Riviera und strichweise bis Süditalien zu Schneefällen geführt.

Ein Ende der Kältewelle ist nicht abzusehen. Das erwähnte riesige Kaltlufttief ändert seine Lage und Intensität nur wenig. Vom Atlantik kommende Tiefausläufer werden in Richtung auf das Mittelmeer abgedrängt.

### Vorhersage für Samstag und Sonntag

**Südbayern und Donaugebiet:** Zwischendurch aufheiternd und Berge frei, sonst veränderlich bis stark bewölkt mit einzelnen schauerartigen Schneefällen. Weiterhin extrem kalt, nachts und morgens Tiefstwerte stellenweise bis unter -15 Grad. Auf den Straßen häufig Schnee- und Eisglätte. Mitunter etwas böiger Wind aus West bis Nord und dadurch örtlich Gefahr von Schneeverwehungen.

**Weitere Aussichten:** Nicht mehr ganz so kalt, einzelne Schneefälle.

Ha.